

Aufmerksamkeit darf man nicht teilen

Eine virale Kampagne

Christian Sprotte

Vortragsveranstaltung ELEKTROTECHNIK

7. Juni 2016

Statistik: Beschäftigte bis 25 Jahre

- 36.831 gemeldete / 13.233 meldepflichtige Unfälle
- 12 tödliche Unfälle
- 73 neue Unfallrenten

Zahlen: BG ETEM, 2013

Anteil der Beschäftigten bis 25 Jahre am Gesamtergebnis

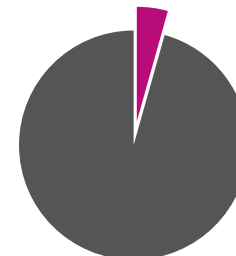
Meldepflichtige
Unfälle



Tödliche
Unfälle

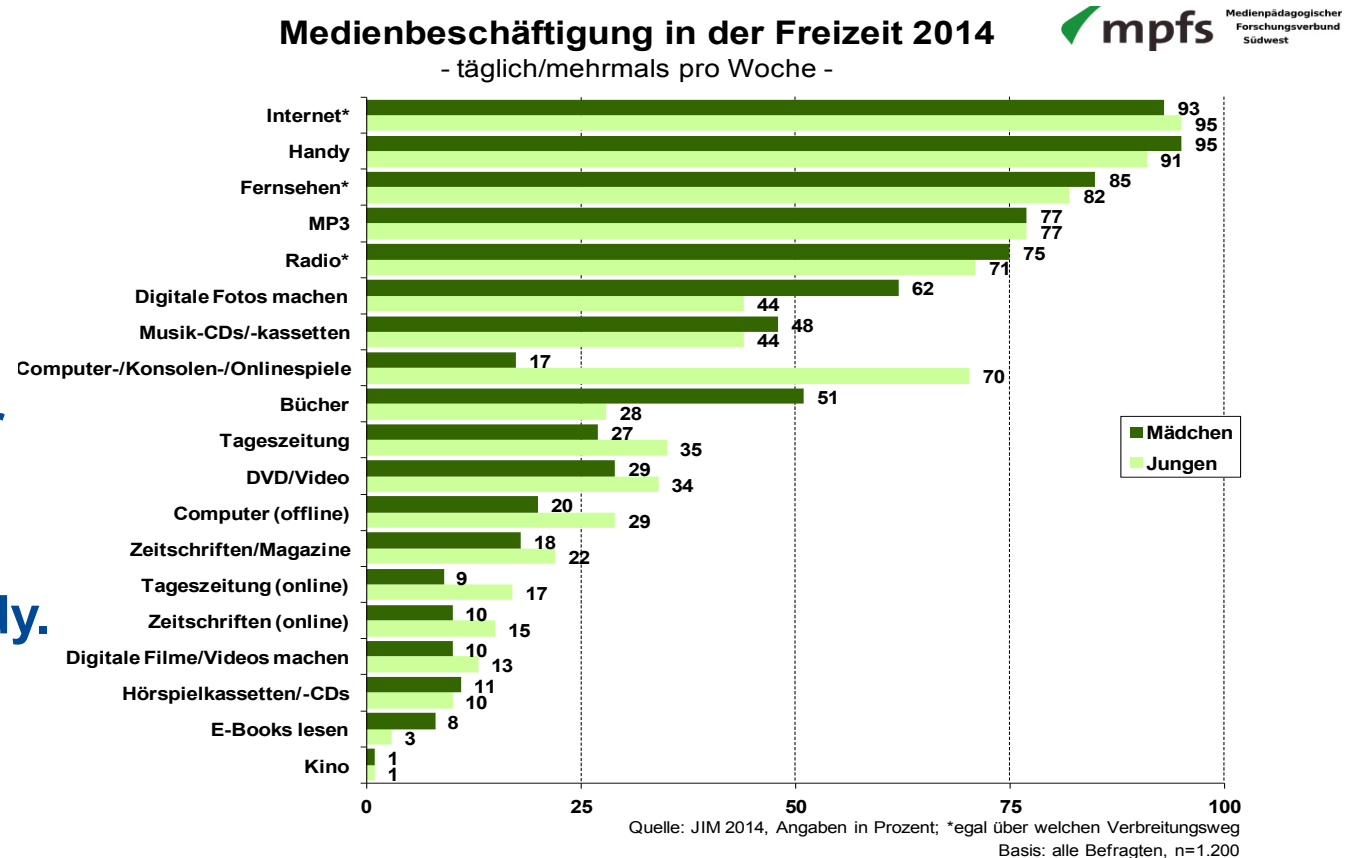


Neue
Unfallrenten



JIM-Studie 2014

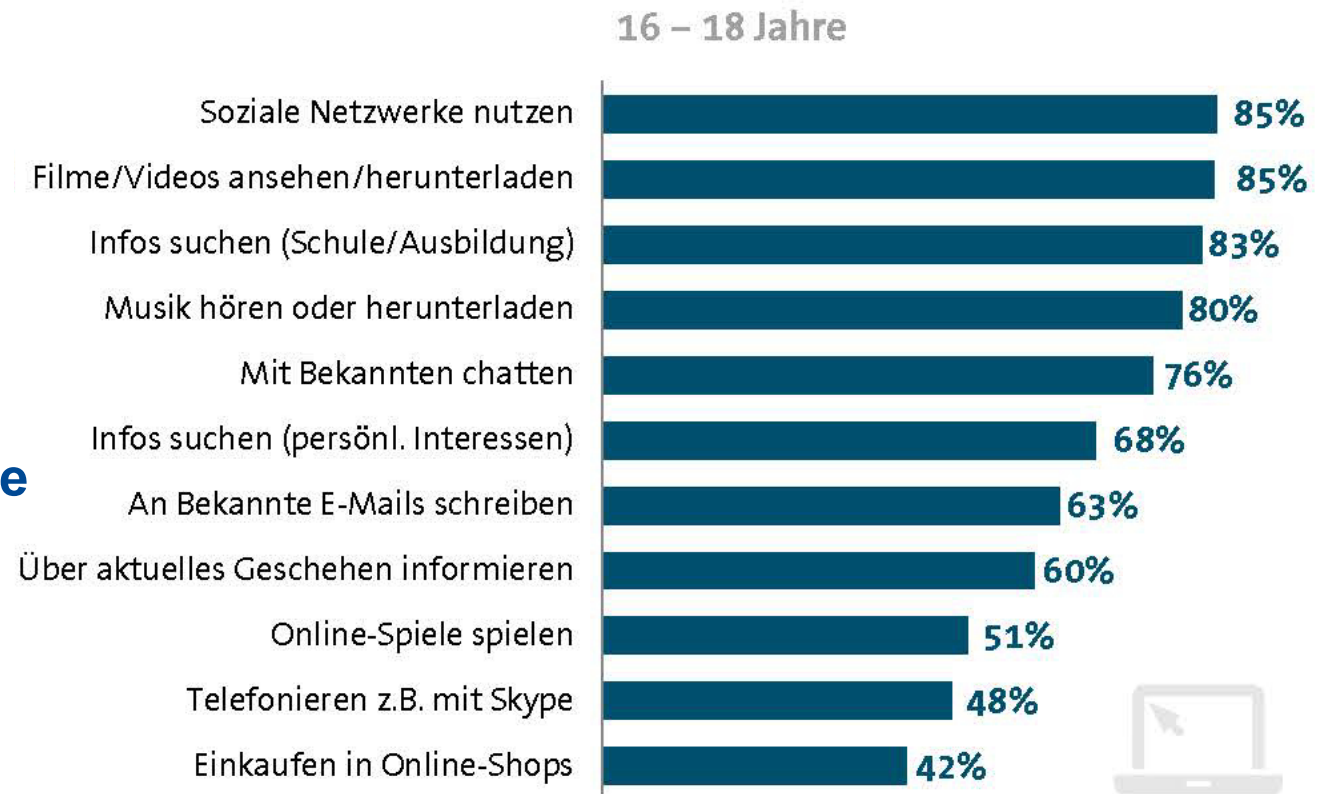
**Mehr als 90 % der
12 – 19-Jährigen
nutzen täglich
Internet und Handy.**



Quelle: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest: JIM-Studie 2014 – Jugend, Information, (Multi-)Media – Basisstudie zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger in Deutschland, Stuttgart 2014.

BitKOM: Kinder und Jugend 3.0

**An der Spitze:
„Soziale Netzwerke
nutzen“ und
„Videos
ansehen“.**



Bundesverband Informationswirtschaft: Telekommunikation und Medien (BITKOM): „Kinder und Jugend 3.0“, Berlin 2014.

BG ETEM in den Sozialen Medien



XING 



Facebook

 **BG ETEM**

Gepostet von Thomas Bausenwein [?] · 2. November 2015 · 

Aufmerksamkeit bitte nicht teilen. Nicht im Straßenverkehr. Nicht bei der Arbeit.



2.401.021 erreichte Personen 

Beworben

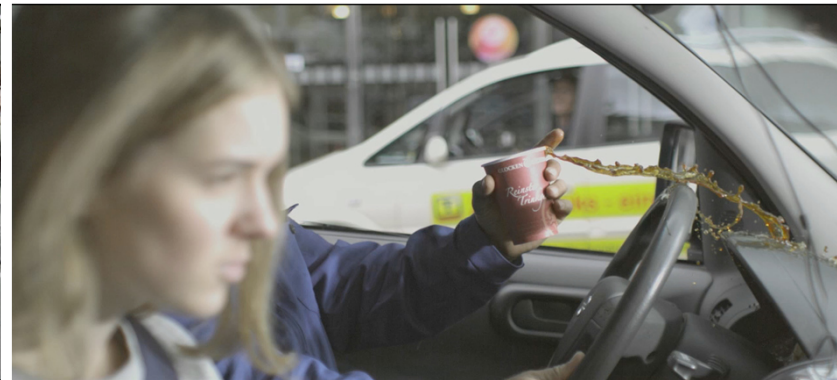
1,2 Mio. Aufrufe

 **Gefällt mir**  **Komentieren**  **Teilen** 

Holger Zingsheim, Beate Eggert, Michael Wanhoff und 5789 anderen  Chronologisch  gefällt das.

**Sie können diese
Anzeige nach
5 Sekunden
überspringen.**

YouTube: 4 Pre-Rolls



Ergebnis

- **Gesamtreichweite** Facebook und YouTube: **4.450.447**
- **YouTube:**
 - Reichweite: 1.864.713
 - Video wurde 83.096 Mal abgespielt.
- **Facebook:**
 - Bezahlte Reichweite: 2.132.530
 - Organische Reichweite 268.491
 - 88.401 Klicks auf den Beitrag
 - 5.793 „Gefällt mir“-Klicks
 - 2.865 Mal geteilt
 - 185 Kommentare



Gefällt mir



Kommentieren



Teilen

Eine Behörde kann viral



Kommentare



Sabine Lipperheide Nur so kann man manche Menschen wachrütteln 👍

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 3. November 2015 um 12:25



Furkan Drk Alpaslan Karakurt Elvis Jayson Reicherd Vladi Davidoff Enver Uzun Prince Ibo Boateng Mirnes Hodzic

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 3. November 2015 um 13:57



Michael Linke Super echt klasse Gratulation und bitte bitte mehr davon.

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 👍 2 · 3. November 2015 um 14:03



Lavinia Thyssen Viviana Gomes

Gefällt mir · Antworten · 3. November 2015 um 14:48



H D Vincent Krause Super große Klasse !!!!!

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 3. November 2015 um 17:45



Martina Breiting Ich teile jetzt, den jetzt sitze ich zu Hause auf der Couch. Ich hoffe es sehen viele und noch mehr denken darüber nach.

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 👍 1 · 3. November 2015 um 19:26



BG ETEM Vielen Dank für das tolle Feedback! Für uns ist das ein Ansporn!

Gefällt mir · Antworten · 👍 4 · Kommentiert von Christian Sprotte [?] · 3. November 2015 um 19:28



Hannes Leitlein "Aufmerksamkeit teilen" – Ihr macht tatsächlich jemanden für diesen Unfall verantwortlich, der über einen Zebrastreifen läuft? Weil er telefoniert? Das ist schon ziemlich krass. Wo selbst in diesem fiktiven Spot klar ist, dass der Autofahrer sich falsch verhält. Oder meint ihr mit "Aufmerksamkeit teilen" eigentlich "innerstädtisch rasen, überholen und hoffentlich ganz dringend für immer die Fahrerlaubnis verlieren"?

Und dann erscheint der Autofahrer auch noch als edler Retter. Ich bin echt fassungslos. So ein riesiger Unsinn.

Achso, und die Lösung ist übrigens: innerstädtisch Tempo 30.

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 7 · 4. November 2015 um 08:18 · Bearbeitet



Sergej Kuz John Ffm einfach zeil

Gefällt mir · Antworten · 4. November 2015 um 08:40



BG ETEM Hallo Danny Abram, hallo Hannes Leitlein, vielen Dank für Eure Kommentare und dafür, dass Ihr Euch mit dem Film so intensiv auseinandergesetzt habt. Uns geht es nicht um juristische Schuldfragen. Wir wollen, dass niemand im Straßenverkehr verletzt wird... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 2 · Kommentiert von Christian Sprotte [?] · 4. November 2015 um 08:54



Hannes Leitlein Das ist löblich, aber Quatsch. Denn es gibt in diesem Fall klar Opfer und Täter. Was ihr hier betreibt nennt man victim blaming.

Es ist nicht egal, wie wir uns fortbewegen. Wer mit einer Tonne Stahl und 60 kmh unterwegs ist, hat mehr Verantwortung al... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 1 · 4. November 2015 um 09:02



BG ETEM Tja, da haben wir eine ganz andere Sichtweise. Wir finden es besser, gar nicht im Krankenhaus zu liegen. Egal ob man schuld war oder nicht.

Gefällt mir · Antworten · 1 · Kommentiert von Christian Sprotte [?] · 4. November 2015 um 09:11



Hannes Leitlein Selbstverständlich hält man die Augen offen und hat auch als FußgängerIn Verantwortung. Was ihr aber vermittelt ist, dass der Fußgänger schuld an diesen vielen Unfällen ist. Das ist er nicht.

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 5. November 2015 um 09:49



BG ETEM Hannes Leitlein, wir kommen wohl nicht zusammen. Die Schuldfrage interessiert uns schlicht und ergreifend nicht. Wir wollen Menschen vor Verletzung und Tod schützen.

Gefällt mir · Antworten · 2 · Kommentiert von Christian Sprotte [?] · 5. November 2015 um 09:55



Hannes Leitlein Das macht es noch viel schlimmer. Legt besser die Arbeit nieder, dann passiert euch auch nichts. Viel Spaß im Haifischbecken. Und immer schön aufmerksam bleiben! Ach ja, und immer dran denken: Der Rock war zu kurz.

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 5. November 2015 um 10:07



Alexander Faust Ich bin berufsktaffahrer (lkw) in München seit über 13 Jahren und auch wenn ich im recht sei, solange ich einen Unfall vermeiden kann pfeif ich auf mein recht. Mich hat bis jetzt das defensive voraus schauende fahren (ca.6-8 sec.) ohne Handy in der Hand vor Unfällen geschützt.

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 1 · 6. November 2015 um 05:58



Johannes Eli Wallace Hannes Leitlein das was sie sagen mag stimmen. Dennoch darf man auch über einen Zebrastreifen nicht blindlinks laufen. Die Witwe wird sicherlich eine Entschädigung bekommen weil der Mann nicht schuld hatte. Davon kann sie ne hübsche Grabstätte und einen schicken Stein kaufen ...

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 12. November 2015 um 09:11



Hannes Leitlein Ich sag doch garnicht, dass man nicht aufpassen soll. Aber der Clip gibt einem die Schuld, der nicht schuld ist. Das ist das Problem. Und er verschiebt damit sie Schuldverhältnisse auf der Straße. KraftfahrerInnen verhalten sich sowieso schon unter aller sau und allen anderen bleibt meist nur ein lächerlicher Randstreifen. Unsere Städte und Dörfer sind kaputt. Der Clip hilft keinem.

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 1 · 12. November 2015 um 09:19



Markus Eck Übertreibt doch nicht so als würds den moped fahrer runterhauen und pberhaupt ich hätt gas gegeben und den zam gfahren meene fresse dabremsen dad is sowieso nimma da gib i gas dann basst des scho

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 5. November 2015 um 23:04



Sascha Althans Ähhhhm ☐

Halt dein Maul !!

Gefällt mir · Antworten · 👍 3 · 6. November 2015 um 01:36



BG ETEM Hallo, Posts zur Sache sind hier gerne gesehen. Aber bitte achtet auf Eure Sprache. Danke!

Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · Kommentiert von Christian Sprotte [?] · 6. November 2015 um 06:03



Erik Hoffmann Genau Markus schreib deutsch .. 😞

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 7. November 2015 um 01:05



Ken Schreiber Jetzt nochmal auf Deutsch.

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 8. November 2015 um 10:00



Nils Ullrich Markus einfach Backen halten

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 8. November 2015 um 10:55



BG ETEM Kommentare, die Fäkalsprache beinhalten, werden gelöscht.

Gefällt mir · Antworten · Kommentiert von Christian Sprotte [?] · 8. November 2015 um 11:12



Nils Ullrich Kauf dir nen Duden und sei leise 😊😊

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 8. November 2015 um 11:17



Markus Eck Kauf du dir call of duden und labber ned kacke ey

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 8. November 2015 um 11:28



BG ETEM Kommentare, die Fäkalsprache enthalten, werden gelöscht.

Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · Kommentiert von Christian Sprotte [?] · 8. November 2015 um 11:56

Markus Eck

08.11.2015 13:17

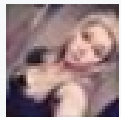


Gehts noch oder was behinderte menschen seit ihr meiner Meinung nach

Du darfst gerne Meinung sagen. Aber bitte ohne Ausdrücke, wie Arschloch usw.



Gesendet von Christian Sprotte [?]



Lisa Meister Pass bitte immer auf dich auf Eric Franke

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 12. November 2015 um 18:33



Eric Franke Mach ich ich lass dich ja nicht alleine Baby ❤️

Gefällt mir · Antworten · Nachricht senden · 12. November 2015 um 18:34



Schreibe eine Antwort ...



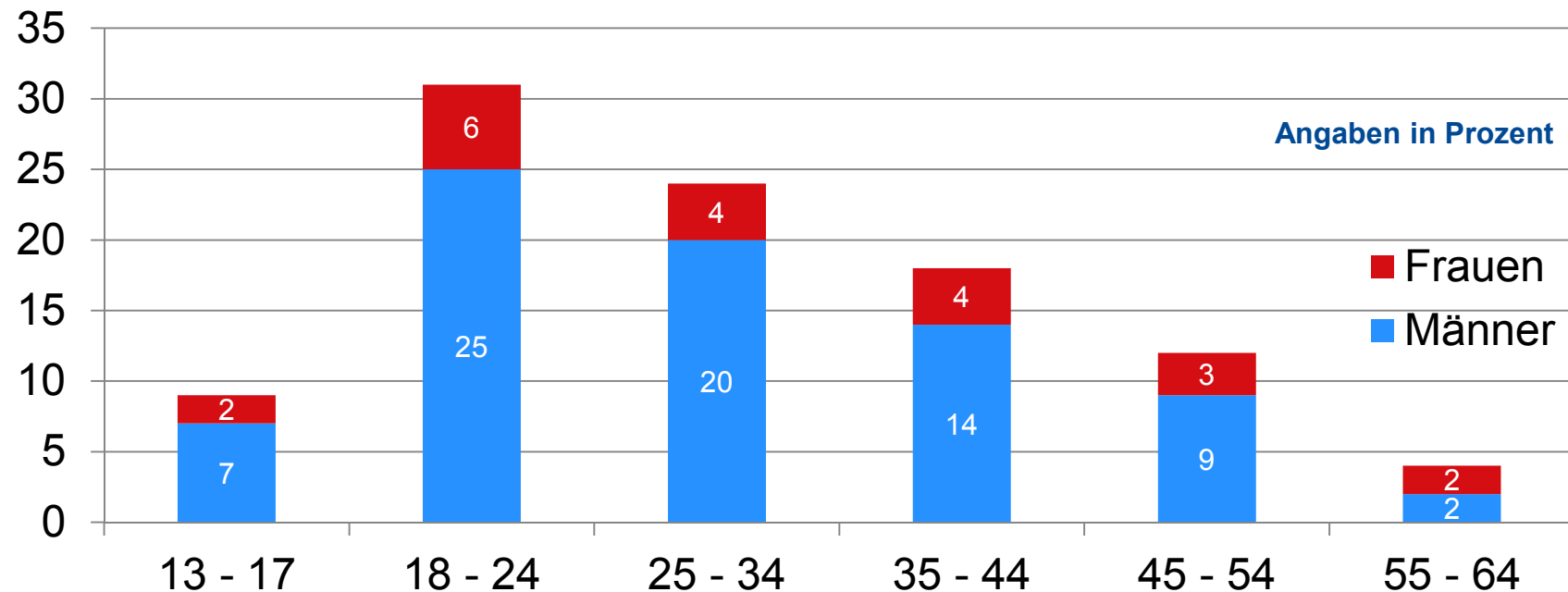
Likes für die Facebook-Seite der BG ETEM

**Die Anzahl
der Fans
hat sich
innerhalb
von sechs
Monaten
verdoppelt.**



pluragraph.de

Wer sind unsere Facebook-Fans?



Gesamt: 21 % Frauen, 79 % Männer
77 % nutzen ein Smartphone

Wo leben unsere Facebook-Fans?

94 % leben in Deutschland

Davon kommen:

- 4,0 % aus Berlin
- 3,8 % aus Köln
- 3,0 % aus München
- 2,8 % aus Hamburg
- 2,3 % aus Düsseldorf
- 1,5 % aus Nürnberg
- ...

Verbindung in die analoge Welt



Vielen Dank!

Christian Sprotte

Telefon +49 221 3778 5521

Telefax +49 221 3778 195521

Mobil +49 175 260 7390

E-Mail sprotte.christian@bgetem.de

www.bgetem.de

www.ein-unfall-ändert-alles.de

Folgen, liken, abonnieren Sie uns:

www.twitter.com/BG_ETEM

www.facebook.com/bgetem

www.youtube.com/Diebgetem